



Synchronstudio

Worum geht's?

- Synchronsprechen
- Sprechweisen ausprobieren
- Geräusche machen

Ihr braucht

- 50 Minuten
- Laptop
- Beamer oder Smartboard
- Miteinander: → Tauscht euch aus

Dazu passt

- üben + wahrnehmen:
→ Klangspiegel, → Klangkopierer
- spielen + experimentieren:
→ Playback-Zombies

Inspiriert von

Während es in den Anfangszeiten des Kinos nur Stummfilme gab, tauchen in den meisten Filmen heute eine Vielzahl von Stimmen und Geräuschen auf: Trickfilmfiguren sprechen oft mit quietschigen, schrillen oder brummierten Stimmen. Schauspieler:innen bringen ihre ganz individuellen Stimmen ein. Geräuschemacher:innen erzeugen Geräusche für einen Film. Sounddesigner:innen gestalten den Klang eines Films am Computer. Was passiert, wenn ihr den Schauspieler:innen, Trickfiguren und Gegenständen in Filmen eure eigene Stimme leiht? Synchronisiert eure Lieblingsserien und Lieblingsfilme neu!

Wie klingen die Figuren deiner Lieblingsserie, wenn du ihnen deine Stimme leihst?



Wählt Videos aus (10 Min.)

Bildet **Kleingruppen**. Sucht euch im Internet eine Szene aus einer Serie oder ein anderes Video aus, das ihr synchronisieren wollt. Euer Videoausschnitt sollte nicht länger als zwei Minuten sein.

Verleiht eure Stimmen (20 Min.)

Entscheidet euch als **Kleingruppe** für eine der folgenden zwei Varianten und übt sie mehrmals.

A Nachmachen: Schaut das Video mit Ton an. Verteilt, wer welche Rolle spricht und welche Geräusche macht. Hört ganz genau hin. Probiert beim erneuten Abspielen ohne Ton, Stimmen und Geräusche so genau wie möglich nachzumachen.

B Improvisieren: Schaut das Video ohne Ton an. Verteilt, wer welche Rolle spricht und welche Geräusche macht. Improvisiert beim erneuten Abspielen frei, was in der Szene gesagt wird und welche Geräusche zu hören sind.

Um Geräusche zu verstärken oder eure Stimme zu verfremden, sprecht in Gefäße, wie eine Vase oder einen Joghurtbecher.

Zeigt eure Synchronisation (10 Min.)

Präsentiert eure Synchronisation, während das Video über den Beamer läuft. Überlegt euch vorher in eurer **Kleingruppe**:

- Wo steht ihr im Raum? Seid ihr sichtbar oder versteckt?
- Wie werdet ihr für alle gut hörbar?
- Wie fangt ihr an, wie hört ihr auf?

Tauscht euch aus (10 Min.)

→ Tauscht euch aus und probiert es noch mal!

Beispiel

Spaß machen beispielsweise Kindheitsserien, bekannte Filme, Nachrichtenvideos oder TikToks. Überlegt als Gruppe auch, ob ihr lieber etwas Lustiges, Actionreiches oder Dramatisches sprechen wollt.

Tipp – Technik

Spielt das Video langsamer ab, das macht das Synchronisieren leichter.

Tipp – Stimmvielfalt

Wie klingt es, wenn ihr die Rollen nach Ähnlichkeit besetzt, also eine Person mit hoher Stimme von einer Person mit hoher Stimme sprechen lasst? Und wie, wenn ihr Stimmen wählt, die ganz anders als eure sind, etwa als Jugendliche eine Serie auswählt, in der vor allem ältere Menschen mitspielen?

Vom Experiment zum Stück

Vielleicht gibt es einen Film- oder Nachrichtenausschnitt, der thematisch gut zu eurem nächsten Stück passt. Baut diesen doch als Live-Synchronisation ein. Oder ihr macht eine Live-Filmvertonung als komplette Performance. Wählt dafür beispielsweise einen Kurzfilm aus. Ihr könnt vorab einen eigenen Text dazu schreiben oder live improvisieren.